

**Protokoll der
Sitzung der Konferenz für Alter und Pflege
am 17.05.2017**

Anlagen

Protokoll der Sitzung der Konferenz für Alter und Pflege

Ort: Bildungs- und Verwaltungszentrum, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Vor Eintritt in die TO

Frau Anger begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die verhinderten Mitglieder. Als neues Mitglied wird Frau Kusal von der AG Behinderte nebst ihren Vertretern Frau Hackstedt und Herr Büsche vorgestellt. Der TOP 4 entfällt ersatzlos, da der Betreiber die angedachten Planungen zunächst zurückgestellt hat.

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung / Beschlusskontrolle

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Die in der letzten Sitzung unter TOP 8 gefassten Beschlüsse wurden entsprechend weitergeleitet, zur Optimierung der Beratungsstrukturen wurde ein Arbeitskreis gebildet.

TOP 2 Vorstellung der vorausschauenden Behandlungsplanung

Frau Dr. Behringer stellt als Vorstand des ambulanten Ethikkomitees die vorausschauende Behandlungsplanung (Advance Care Planning) vor, bei der auf Basis von professionell begleiteten Gesprächsprozessen strukturierte Patientenverfügungen erarbeitet werden. Durch Befähigung der Patient/innen, Gesprächsbegleiter/innen und Ärzte sollen aussagekräftige und belastbare Behandlungsplanungen für Bewohner/innen in stationären Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe erstellt werden, die für Rettungsdienst, Pflegekräfte und Ärzte verbindlich sind. Herr Quellmann unterstützt die Idee und hält diese auch im vorstationären Bereich für sinnvoll. Auf Nachfrage von Frau Bogucki bestätigt Frau Dr. Behringer, dass die Verfügungen reversibel sind bzw. regelmäßig zu evaluieren sind. Frau Zittlau regt ein Formular in leichter Sprache an, Frau Wiegers und Frau Kusal unterstreichen die Wichtigkeit der Qualifizierung der Gesprächsbegleiter/innen. Frau Anger schlägt einen Bericht über die Implementierungsphase in den vier Einrichtungen Ende nächsten Jahres vor (Anlage 1).

TOP 3 Vorstellung einer neuen Tagespflegeeinrichtung

Frau Karim vom ambulanten Pflegedienst Kornharpen informiert über die bereits mit dem LWL und der WTG-Behörde abgestimmte Planung einer Tagespflege in Bochum-Harpen. In einem ehemaligen Autohaus sollen voraussichtlich im Spätsommer 2017 zunächst 25 Plätze in der Tagespflege „Sonnenschein“ zur Verfügung stehen, das Gebäude bietet jedoch Flächen für insgesamt 35 Gäste und kann entsprechend ausgebaut werden (Anlage 2).

TOP 4 Vorstellung von Ersatzneubauten des Ev. Johanneswerk e.V.

Entfällt.

TOP 5 Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde/Heimaufsicht

Herr Witte stellt den vorab zugestellten Tätigkeitsbericht gemäß § 14 Wohn- und Teilhabege-
setz vor und berichtet, dass dieser erstmalig von der Bezirksregierung bzw. dem zuständigen
Ministerium angefordert wurde. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3).

TOP 6 Statistiken zu Pflegebegutachtungen

Wegen personeller Abwesenheiten und Software-Umstellungen können aktuell keine Daten
zu den Begutachtungen in 2016 seitens des MDK und SMD zur Verfügung gestellt werden.
Herr Witte wird diese jedoch noch zu Vergleichszwecken anfordern.

TOP 7 Verschiedenes

a) Der in der letzten Sitzung angeregte Arbeitskreis zur Optimierung der Pflegeberatung wurde
initiiert und hat bereits einmal getagt. In der ersten Sitzung wurden die vorhandenen Angebote
erfasst und abgeglichen.

b) Die Zuständigkeit für die vormals niederschweligen Angebote zur Unterstützung und Ent-
lastung im Alltag wurde in Bochum der WTG-Behörde/Heimaufsicht übertragen.

TOP 8 Beschlüsse

Der Bedarf an Tagespflegeplätzen ist noch vorhanden, gegen die Planung bestehen noch
keine Einwendungen. Frau Anger regt jedoch die Berücksichtigung der Tagespflegeplätze bei
der nächsten Pflegebedarfsplanung an.

TOP 9 Terminplanung

Die nächste Konferenz für Alter und Pflege findet am Mittwoch, den 18.10.2017 um 15.00 Uhr
statt.

Für das Protokoll: Stefan Witte